

Integrative Förderung an der Gemeindeschule Horw

Kurzinformation für Eltern

Wir verstehen unsere Schule als Lerngemeinschaft und leben eine Haltung des gegenseitigen Respekts und der Akzeptanz der Vielfalt.

Was ist integrative Förderung (IF)?

IF ist ein Angebot der Primar- und Sekundarschule, welches grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung steht, im Konkreten aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen zugeschnitten ist. Die IF-Lehrperson unterstützt die Lernenden und die Lehrpersonen. Sie erarbeitet mit der Klassenlehrperson ein auf die Lernenden abgestimmtes Förderprogramm, in dessen Mittelpunkt Grundfertigkeiten, Arbeitstechniken, Teilleistungsschwächen und auch besondere Begabungen stehen.

IF kann den natürlichen Entwicklungsprozess nicht beschleunigen, sondern nur optimal unterstützen.

Was kann integrative Förderung nicht bieten?

IF ist weder Nachhilfeunterricht noch eine Hausaufgabenhilfe und kann keinem Lernenden Fleiss, Ausdauer und Eigenleistung abnehmen. IF kann im Weiteren keine Lernbehinderungen verhindern oder gar heilen.

IF kann Schwierigkeiten im sozialen und ausserschulischen Umfeld nicht ausgleichen.

Welche Lernenden erfahren Unterstützung durch integrative Förderung?

Grundsätzlich werden im Rahmen von IF alle Lernenden unterstützt, speziell jene, die besondere Bedürfnisse haben.

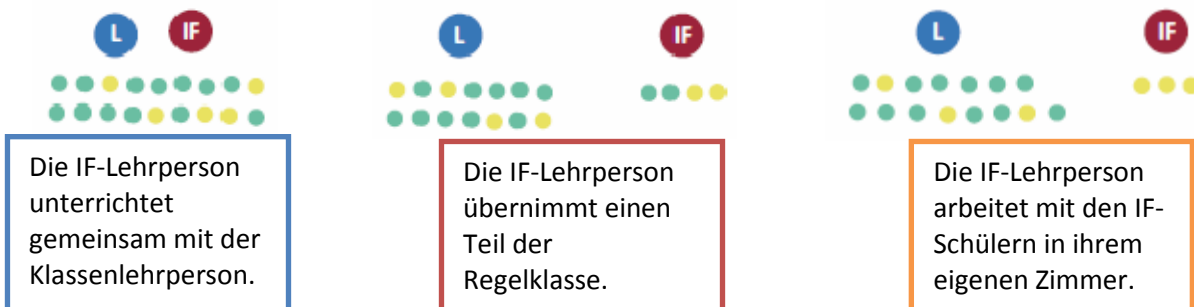
Im Kindergarten arbeiten die IF-Lehrpersonen vorwiegend mit der ganzen Klasse. An der Primar- und Sekundarschule werden Lernende gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, um die Lernziele zu erreichen.

Lernende, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Ziele hin. Die Entscheidung über die Anpassung der Lernziele fällen Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Lernende gemeinsam. Im Weiteren kommen Lernende mit besonderen Begabungen zu Unterstützung in ihrem individuellen Lernprozess

Wir gestalten Lehren und Lernen in ganzheitlicher Weise so, dass unsere Schülerinnen und Schüler die vereinbarten Lernziele erreichen.

Wie wird in der integrativen Förderung gearbeitet?

In kleinen Gruppen oder alleine besuchen die Lernenden die IF während den regulären Unterrichtszeiten.



Wie lange wird integrative Förderung angeboten?

Wenn bei Lernenden trotz IF-Begleitung die Regelklassenziele nicht erreicht werden, wird im gemeinsamen Gespräch eine Lernzielanpassung vorgenommen.

Zur Abklärung der individuellen Lernziele und zur Erstellung eines Lernprofils kann die Hilfe des Schulpsychologischen Dienstes in Anspruch genommen werden.

Die längerfristige integrative Förderung wird mit einer Vereinbarung festgehalten. Diese Situation wird regelmässig einer Neubeurteilung unterzogen.

Wie sieht das Einschulungsmodell aus?

In Horw besteht die Möglichkeit, den Lernstoff der 1. und 2. Klasse auf drei Jahre zu verteilen.

Die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Wir begleiten sie auf ihrem Bildungsweg durch die Volksschule.

Wie wird die integrative Förderung beurteilt?

Bei Lernenden ohne Lernzielanpassung werden die Leistungen wie bei den übrigen Lernenden der Klasse beurteilt:

In der 1./2. Klasse ohne Noten (GBF) und ab der 3. Klasse mit Noten. Im Zeugnis erfolgt kein spezieller Eintrag.

Lernende mit individuellen Lernzielen in einzelnen Fächern erhalten in diesen Fächern keine Noten. Die Beurteilung erfolgt über einen Lernbericht, welcher mit den Erziehungsberechtigten und dem Lernenden besprochen wird.

Im Zeugnis erfolgt der Eintrag: „Integrative Förderung: Individuelle Lernziele“. Fächer ohne individuelle Lernziele werden regulär benotet.

Welches sind die Ansprechpersonen bei Fragen in Bezug auf IF?

Erste Ansprechperson ist in jedem Fall die Klassenlehrperson des Kindes. Tauchen spezielle Fragen auf, kann auch die IF-Lehrperson oder die Schulleitung kontaktiert werden.

Weiterführende Unterlagen zu IF finden Sie auf der Webseite der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern:

www.volksschulbildung.lu.ch

-> Schulsystem und Schulen -> Schulsystem -> Förderangebote